



Rubrik: Arbeit

Unterrubrik: Arbeitsvertrag

Publikationsdatum: SHAB - 24.01.2020

Meldungsnummer: AB04-000000354

Publizierende Stelle:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO - Gesamtarbeitsverträge PAGA, Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Im Auftrag von:

Vertragsparteien Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für das Schweizerische Carrosseriegewerbe

Anhang:

[Carrosserie_Aenderung_de.pdf](#)

Arbeitsvertrag Gesuch um Änderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Carrosseriegewerbe

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Carrosserieverband (VSCI) einerseits, die Gewerkschaft Unia und die Gewerkschaft Syna andererseits, ersuchen um Allgemeinverbindlicherklärung folgender geänderter Bestimmungen des im Anhang zu den Bundesratsbeschlüssen vom 23. Januar 2014, vom 18. September 2014, vom 3. November 2015, vom 19. August 2016, vom 11. Mai 2017, vom 15. Januar 2018, 20. August 2018 und 6. Februar 2019 (BBl **2014** 1599 7863, **2015** 8303, **2016** 6817, **2017** 3667, **2018** 209 5185, **2019** 1461) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Schweizerische Carrosseriegewerbe: (Änderungen im PDF ersichtlich)

Rechtliche Hinweise:

Publikation nach Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

Frist: 15 Tage

Ablauf der Frist: 08.02.2020

Arbeitsvertrag:

Gesuch um Änderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Carrosseriegewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Carrosserieverband (VSCI) einerseits, die Gewerkschaft Unia und die Gewerkschaft Syna andererseits, ersuchen um Allgemeinverbindlicherklärung folgender geänderter Bestimmungen des im Anhang zu den Bundesratsbeschlüssen vom 23. Januar 2014, vom 18. September 2014, vom 3. November 2015, vom 19. August 2016, vom 11. Mai 2017, vom 15. Januar 2018, 20. August 2018 und 6. Februar 2019 (BBl **2014** 1599 7863, **2015** 8303, **2016** 6817, **2017** 3667, **2018** 209 5185, **2019** 1461) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Schweizerische Carrosseriegewerbe:

Anhang 8

Mindestlöhne und Lohnanpassung

A. Mindestlöhne und Lohnanpassung (ausser Kanton Genf)

1. (...)

2. Mindestlöhne (Art. 36 GAV)

Die Mindestlöhne erhöhen sich (...) wie folgt:

Die Stundenlöhne errechnen sich gestützt auf Art 34.2 GAV mit dem Divisor von 177.7 (41 Std./Woche) / 182 (42 Std./Woche) zum Monatslohn

	pro Stunde bei 41 Std./Woche	pro Stunde bei 42 Std./Woche	pro Monat
a) für gelernte Arbeitnehmer des Carrosseriegewerbes mit bestandenem Qualifikationsverfahren (EFZ) – im ersten Jahr nach dem QV*	Fr. 25.04	Fr. 24.45	Fr. 4 450.–
b) für Arbeitnehmer mit einem Eidg. Berufsattest (EBA) – im ersten Jahr nach Abschluss	Fr. 22.23	Fr. 21.70	Fr. 3 950.–
c) für Arbeitnehmer ohne Lehrabschluss in der Carrosseriebranche, ab 20. Altersjahr	Fr. 21.67	Fr. 21.15	Fr. 3 850.–

* Dellen-Drücker werden wie gelernte Arbeitnehmer nach 4-jähriger Lehre (EFZ) behandelt.

Artikel 36 Absatz 3 GAV bleibt vorbehalten.

EFZ Eidg. Fähigkeitszeugnis
EBA Eidg. Berufsattest
QV Qualifikationsverfahren (chem. LAP)

B. Mindestlöhne und Lohnanpassung gültig für den Kanton Genf

(unverändert)

* * *

Geltungsbereich

¹ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die ganze Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg, Jura, Freiburg und des Verwaltungsbezirkes Berner Jura des Kantons Bern.

² Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Carrosseriebranche. Zur Carrosseriebranche gehören Betriebe, die in den folgenden Bereichen tätig sind:

- Carrosserie- und Fahrzeugbau;
- Carrosseriesattlerei;
- Carrosseriesplenglerei;
- Autospritzwerk und Autolackiererei;
- Firmen mit speziellen Carrosseriearbeiten (z.B. Drücktechnik);
- Carrosserieabteilungen in gemischten Betrieben.

Für Lernende gelten die Artikel 23 «Arbeitszeit», Artikel 27 «Ferien, Ferienberechnung», Artikel 29 «Feiertage», Artikel 32 «Absenzen» und Artikel 38 «Jahresendzulage» des GAV ebenfalls.

³ Ausgenommen sind:

- a) Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen gemäss Artikel 4 Absatz 1 Arbeitsgesetz (SR 822.11);
- b) Arbeitnehmer mit einem Beschäftigungsgrad unter 40%;
- c) Arbeitnehmer, die überwiegend administrative Arbeiten ausführen;
- d) Kader, denen Mitarbeitende unterstellt sind sowie weitere Mitarbeitende, die aufgrund ihrer Stellung oder Verantwortung über weitreichende Entscheidungsbefugnisse im Betrieb verfügen oder auf Entscheide massgebend Einfluss nehmen können.

⁴ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 30. Juni 2022.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, 24. Januar 2020

SECO – Direktion für Arbeit